Kurzbericht der Grünen Fraktion
Wichtige Themen der Stadtratssitzung am 29.10.2026
Position/Antrag – Argumente – Ergebnis

Einrichtung einer ehrenamtlichen Funktion eines/einer städtischen Jugendbeauftragten

➡️ Antrag/Position:

„Der Stadtrat hat Kenntnis vom empfehlenden Beschluss des Kultur- und Sozialausschusses vom 13.10.2026 und stimmt zu, **die Funktion eines bzw. einer ehrenamtlichen städtischen Jugendbeauftragten einzurichten**. Der bzw. die Jugendbeauftragte wird **aus der Mitte des Stadtrates** bestellt. Die Bestellung erfolgt durch Beschluss des Stadtrates. Die Tätigkeit erfolgt ehrenamtlich. Die Aufgaben umfassen insbesondere die **Interessenvertretung** von Kindern und Jugendlichen, die F**örderung des Austauschs zwischen jungen Menschen, Stadtrat und Stadtverwaltung** sowie die **Einbringung jugendrelevanter Belange in kommunalpolitische Entscheidungsprozesse**.

Diskussion im Stadtrat mit verschiedenen Vorschlägen. Auszug:

- Hinweis H.Rothkegel: Vorschlag kommt von Kreisjugendring, eine Person aus Stadtrat. Seitens der Verwaltung wäre das möglich aber nicht nötig.
- FW sehen den zu beauftragenden Jugendbeauftragten als politisch unabhängig → somit wären Beauftragte aus mehreren Fraktionen notwendig oder ggf. nicht aus Stadtrat. Z.B. hat Lauf 4 Beauftragte, die z.T. nicht aus dem Stadtrat sind.

  Schnittstelle zu Kreisjugendring ist eigentlich Aufgabe der Jugendmanagerin.
- SPD sieht bereits gute Jugendarbeit in Altdorf, weitere Beauftragte eigentlich nicht notwendig, v.a. nicht gleich mehrere.

< Argumente: Wir lehnen den Beschlussvorschlag ab

- da die Stadt unabhängig von der Empfehlung des Kreisjugendrings beurteilen sollte, ob ein weiterer Jugendbeauftragter notwendig ist.
- Aus unserer Sicht ist die Notwendigkeit nicht gegeben, Altdorf ist gut aufgestellt.

» Ergebnis:

Beschlussvorschlag wurden mit 20:1 Stimmen abgelehnt
(dafür gestimmt: Linke).